

Gewagt – gewonnen

Das Wirtschaftspodium Limmattal ist eine 20-jährige grenzübergreifende Erfolgsgeschichte.

Text Dieter Minder



Inspirierend Gut 1000 Gäste nutzten 2018 den Anlass, um spannende Inputs zu gewinnen.

Das Wirtschaftspodium Limmattal feiert Jubiläum: Am 6. November 2019 findet der Anlass zum 20. Mal statt. Seit den Anfängen hat sich das Wirtschaftspodium (Wipo) zum bedeutendsten Wirtschafts Anlass des Limmattals entwickelt. Mit rund 1000 Teilnehmenden verzeichnete es 2018 einen Besucherrekord. Dieses Jahr lanciert das Wipo in Zusammenarbeit mit dem Schlieremer Institut für Jungunternehmen einen Wipo-Jungunternehmerpreis.

Bekannte Persönlichkeiten werden am Jubiläums-Podium teilnehmen: Alt-Bundesrätin Doris Leuthard, Nadja Schildknecht, Co-Direktorin Zurich Film Festival, Helene Niedhart, CEO Airline Cat Aviation, und der amtierende Zeitfahr-Olympiasieger Fabian Cancellara. Die Gäste werden über ihre persönlichen pionierhaften und mutigen Entscheidungen diskutieren.

Das Thema Mut steht denn auch im Fokus des Jubiläums-Wirtschaftspodiums. Vor 20 Jahren habe es gemäss OK-Präsident Fredi Pahr auch Mut gebraucht, um den Event zu lancieren. Mut benötigten heute auch Unternehmen, um erfolgreich zu bleiben. «Der digitale Wandel ist umfassend. Mehr denn je braucht es Mut für Entscheidungen, Innovation und Agilität im Denken und Handeln», so Pahr.

An der Grenze miteinander reden

An die Anfänge des Wipo erinnert sich Gründungsmitglied Victor Erni: «Damals bauten die Aargauer den Baregg-Tunnel und die Zürcher schauten zu, ohne am Gubrist aktiv zu werden.» Der Dietiker Gipsermeister war überzeugt: «So kann es nicht weitergehen, an der Kantonsgrenze müssen wir miteinander reden.» Deshalb lancierte er zusammen mit Bruno Planzer, Werner Schneider, Dieter Burckhardt, Klemenz Räder und Hans Baumgartner das Wirtschaftspodium Limmattal. Sie alle vertraten ihre Patronatsvereine: den Industrie- und Handelsverein Dietikon, die Vereinigung für Industrie, Dienstleistungen und Handel Spreitenbach sowie die Wirtschaftskammer Schlieren. Ziel des Anlasses war der Austausch zwischen der Wirtschaft und Politik des Zürcher und Aargauer Limmattals.

Persönlichkeiten auf dem Podium

Trotz des Enthusiasmus von Gründungsmitglied Erni stiess die Idee anfänglich auf Skepsis. Doch bereits die erste Durchführung im Jahr 2000 war ein grosser Erfolg. «400 Personen fanden an einem Mittwochnachmittag Zeit, in die Stadthalle Dietikon zu kommen», erinnert sich Erni. Für ihn ist dieser beeindruckende Besucheraufmarsch

der Beweis für das Interesse am grenzüberschreitenden Austausch. «Wir durften Regierungsräte aus dem Aargau und aus Zürich begrüssen, es kamen sogar Zürcher Stadträte.» Für das erste Wipo gewannen die Initianten gleich eine namhafte Wirtschaftsgrösse, den SBB-Chef Benedikt Weibel. Es gelang immer wieder, national bedeutende Persönlichkeiten aufzubieten wie Elisabeth Kopp, Doris Leuthard oder Moritz Leuenberger, aber auch Peter Spuhler, Hans Hess oder Monika Ribar.

Das Wipo entwickelt sich weiter

Mit der steigenden Anzahl Besucher stiess die Stadthalle Dietikon an ihre Grenzen. Die Organisatoren wechselten deshalb vor einem Jahr in die Umwelt Arena Spreitenbach. Dies gab ihnen auch die Möglichkeit, Eventformen auszuweiten wie verschiedene Input-Sessions und ein Business-Dinner.



20. Wirtschaftspodium Limmattal
Umwelt Arena Schweiz, Spreitenbach
Mittwoch, 6. November 2019
16 Uhr, ab 15 Uhr Input-Sessions
Programm unter:
www.wipo-limmattal.ch